

Stimmtraining für den großen Auftritt

vom 13. September 2013

Aus der Redaktion der Eckernförder Zeitung

Eckernförder Zeitung

Die Mitglieder des Collegium Vocale Dänischer Wohld steuern ihrem Jahreskonzert entgegen, in dessen Mittelpunkt geistliche Stücke stehen. Die Proben laufen auf Hochtouren.



Sonderprobe auf Schloss Noer: Leiter Michael Pezenburg nutzt die besondere Atmosphäre des Hauses.

Foto: Lauterbach

1 VON 1

„Es sieht nicht ganz hoffnungslos aus, noch mal von vorn...“ Chorleiter und Stimmbildner Dr. [Michael Pezenburg](#) macht Mut. Er steht am Klavier im ehrwürdigen Saal auf Schloss Noer, blickt kurz in seine Noten und hebt dann erneut die Arme zum Einsatz. Die Sängerinnen und Sänger sitzen oder stehen im Halbkreis davor, halten aufmerksam ihre Noten in den Händen. „Aber wir haben die nächsten Proben noch hart zu arbeiten.“ Dann erklingt der Chor präzise, voll und schön. Aber das Stück „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Heinrich Schütz macht Arbeit. „Da stößt der Chor schon an seine Grenzen“, verrät Michael Pezenburg in einer Pause.

Seit dem Frühjahr probt er mit dem Collegium Vocale [Dänischer Wohld](#) für das diesjährige geistliche Chorkonzert mit dem Titel „Verleih uns Frieden gnädiglich“, das am Sonntag, 22. September, in der Gettorfer St. Jürgen-Kirche aufgeführt wird. Am Abend zuvor um 18 Uhr ist man bereits in der Marienkirche in Schönkirchen zu Gast. Das Konzert ist recht anspruchsvoll. Da hilft ein Probenstag auf Schloss Noer. „Da sind die Leute entspannter, die Atmosphäre ist locker und man ist leistungsfähiger“, weiß der Chorleiter. Auf dem Programm stehen geistliche Chorwerke. In bewährter Weise und Verbundenheit werden Kammersänger Hans-Georg Ahrends (Bass), Dr. Gabriele Ismer (Mezzosopran) und Sabine Koch am Klavier das Chorkonzert mit geistlichen Solowerken aus verschiedenen Jahrhunderten bereichern.

In dem in Gettorf beheimateten Chor singen etwa 30 Sängerinnen und Sänger aus dem Dänischen Wohld und darüber hinaus. Er freut sich, die 25-jährige Yanina Barouskaya aus Weißrussland als Gastsängerin dazu gewonnen zu haben. Sie hat in Minsk studiert, singt dort im Studentenchor und im Kirchenchor. Seit Anfang August arbeitet sie als Au-pair-Mädchen bei Pastor Frank Boysen und seiner Frau Birte in Gettorf. „Es ist anders als zu Hause, aber schön“, sagt sie. „Hier singen wir alles mehrstimmig.“

Wegen der Bundestagswahl beginnt das Konzert schon um 16.30 Uhr und endet spätestens um 17.30 Uhr, damit alle rechtzeitig zur ersten Hochrechnung zu Hause sein können. Der Eintritt ist frei, Spende erbeten.